

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 28. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Oktober 2017)

zum Thema:

Rot-rot-grüne Schwerpunkte: Gängelung der Polizei statt Sicherheit für unser Land

und **Antwort** vom 12. Oktober 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Okt. 2017)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 379
vom 28. September 2017
über
Rot-rot-grüne Schwerpunkte: Gängelung der Polizei statt Sicherheit für unser Land

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann soll der vom Senat geplante Polizeibeauftragte seine Tätigkeit aufnehmen?
2. Welche Befugnisse soll der Polizeibeauftragte haben?
3. Welche Pflichten soll der Polizeibeauftragte haben?
4. Wo wird seine Dienststelle räumlich untergebracht?
5. Wo wird seine Dienststelle organisatorisch angegliedert?
6. Wie wird der Polizeibeauftragte zur Erfüllung seiner Aufgaben ausgestattet?
7. Welche Investitionskosten wird die Einführung, Ausschreibung und Ausstattung des Polizeibeauftragten und seiner Dienststelle unter Einschluss der Kosten der Herrichtung der Büroräume, Anschaffung der technischen Ausstattung, Ausbildung, Ausrüstung etc. verursachen?
8. Wie viele ballistische Schutzwesten könnten für die Investitionskosten nach Ziffer 7 finanziert werden?
9. Welche laufenden Kosten werden der Polizeibeauftragte und seine Dienststelle unter Einschluss insbesondere der Raumkosten, Personalkosten, Kosten für die Wartung der Ausstattung und Ausrüstung etc. verursachen?
10. Wie viele Stellen für Polizeivollzugsbeamte könnten für die Kosten nach Ziffer 9 finanziert werden?

Zu 1. bis 10.:

Der Senat hält die Einrichtung des Amtes einer oder eines Beauftragten für die Landespolizei für eine Selbstbefassungsangelegenheit des Parlaments, der er nicht vorzugreifen gedenkt.

Berlin, den 12. Oktober 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport